

D e r B e s u v.

(Am 28. Okt. 1817).

Mit welcher feyerlichen Pracht
Heilst du, o Feuerberg, die Nacht!
Die Steingluth zischt, von Rauch umwallt,
Die Flamme blizt, der Donner hallt.
Wir stehn erstaunt am Opferheerde
Des Herrn des Himmels und der Erde.

Auch in den Schrecken der Natur
Zeigt herrlich sich des Schöpfers Spur.
Von dem nur stammeln kann der Mund,
Den macht die Flammenschrift hier kund.
Mein Lied verstummt vor solchem Zeichen;
Die Sprache muß der Andacht weichen.
